

Aktionen rund um das Buch

Woche der Bibliotheken wird in der Domstadt vielfältig gestaltet

Regensburg. Bibliotheken sind die am besten genutzten Kultureinrichtungen. Sie erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Um auf ihr Angebot und Innovationen aufmerksam zu machen, veranstalten die Bibliotheken bundesweit die Aktionswoche „Deutschland liest, Treffpunkt Bibliothek“. Vom 24. bis 31. Oktober finden in den Regensburger Bibliotheken Lesungen, Ausstellungen und andere Aktionen statt. Ein wenig Prominenz ist auch mit dabei.

In der Stadtbibliothek am Haidplatz wurden am Freitag einzelne Programmpunkte vorgestellt. Mit dabei sind die Universitätsbibliothek, die Hochschulbibliothek der Hochschule für angewandte Wissenschaften, die Stadtbücherei, die Staatliche Bibliothek und drei Pfarrbüchereien. Es solle die Bibliothek nicht nur als ein Hort für Bücher, sondern auch als Ort für Kultur dargestellt werden, sagte Dr. Evelinde Hutzler von der Unibibliothek. Hier gebe es Raum für verschiedenste Projekte und Aktionen. In den letzten Jahren werde ein



Karin Martin, Dr. Evelinde Hutzler, Gabriele Fliegenbauer von der Staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Irmgard Schaller von der Pfarrbücherei St. Bonifaz und Christian Mantsch von der Hochschulbibliothek (Foto: bd)

immer breiteres Spektrum an Medienarten gefragt. Dieser Trend nehme deutlich zu. Das strapaziere zuweilen den Etat, stellten auch die anderen Bibliothekare fest. Ansonsten zeigten sie sich zufrieden mit

für Große und Kleine wechseln sich ab mit Vorträgen, Sprachperformances, einer musikkabarettistischen Veranstaltung, Ausstellungen und literarischen Abenden. Als Referenten konnten bekannte Persön-

ihren finanziellen Möglichkeiten. Geld für Neuan-schaffungen sei vorhanden.

Die Regensburger Bibliotheken beteiligen sich mit zahlreichen und gleichzeitig sehr vielfältigen Veranstaltungen an der Aktionswoche. Lesungen

aus der Region, wie etwa der Afghanistan-Experte, Dr. Reinhard Erös, der am 27. Oktober um 19 Uhr in der Unibibliothek liest, oder der Journalist Dr. Helmut Klein, der am 31. Oktober um 19 Uhr in der Hochschulbibliothek einen philosophisch-literarischen Abend abhält, gewonnen werden.

Ausstellungen zeigen die Schwarze Kunst alter Regensburger Buchdrucker, Kreatives zum Thema Lesen, Faksimiles der Ottheinrich-Bibel oder die „Universitätsbibliothek im Wandel der Zeit“. Damit wird das Spektrum der Bibliotheks- und Bücherwelt gezeigt.

Ein besonderes Anliegen ist den Bibliotheken, den Bürgern ihr Innenleben zu zeigen. Jeweils montags bis donnerstags um 17 Uhr finden Führungen in der Universitätsbibliothek, Hochschulbibliothek und der Staatlichen Bibliothek statt.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Live-Übertragung der Literatur-Sendung „Diwan“ in Bayern 2 aus der Stadtbücherei am Samstag 25. Oktober von 14.05 bis 15 Uhr sein.